

Neue Studie: Große Seen trocknen weltweit aus

Boulder. Mehr als die Hälfte der größten Seen weltweit verliert Wasser. Das berichteten Forscher um den Hydrologen Fangfang Yao (Universität von Colorado) nach der Auswertung von Satellitendaten in *Science*. Gemessen wurden die Wasserstände von knapp 2.000 Seen und Stauseen, die zusammen grob 90 Prozent des in Seen gespeicherten Süßwassers beinhalten, hieß es in der Meldung von Donnerstag. Von 1992 bis 2020 verzeichneten 53 Prozent der Seen Wasserverluste. Im Schnitt waren es insgesamt etwa 22 Gigatonnen pro Jahr. Die Austrocknung geht nach Angaben der Forscher auf Erderwärmung und menschlichen Verbrauch zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451031.neue-studie-groesse-seen-trocknen-weltweit-aus.html>